

Entuity integriert Flow Analyse in aktueller Version der Netzwerk- Management-Lösung EYE 2010 SP2

Durchgängige Lösung ermöglicht höhere Anwendungsproduktivität

München, 28. Juli 2010 – [Entuity®](#), führender Anbieter von [Netzwerkmanagement- und Service-Lösungen](#), ergänzt die neue Version [Eye of the Storm® \(EYE\)](#) Enterprise 2010 SP2 um eine voll integrierte Durchsatzanalyse. Die neueste Version integriert alle erforderlichen, aktuellen Funktionen für das Netzwerkmanagement - von der automatischen Erkennung und Bestandsaufnahme, über die Fehler- und Ereignis-Überwachung, bis hin zur Überwachung der elementaren und Durchsatz-basierten Performance. Damit wird der Aufwand für das Management verteilter Infrastrukturen deutlich reduziert, was somit Geschäftsvorteile bringt. Diese neue Möglichkeit ist für EYE-Kunden kostenlos mit dem neuesten Produkt-Service Pack verfügbar.

Die EYE Integrated Flow Analyzer (IFA) Technologie ist eine schnelle Diagnose- und Fehlersuchfunktion, die in EYE Management integriert wurde. Sie ermöglicht die Charakterisierung und Analyse des IP-Verkehrs, indem die Durchsatz-basierenden Leistungsdaten neben den konventionellen elementaren Leistungsmetriken von EYE dargestellt werden. Die IFA-Technologie von EYE läuft auf bestehenden EYE - Servern und reduziert den normalen System-Ressourcenbedarf deutlich. Dadurch werden nicht umfangreiche Systemressourcen wie bei konventionellen NetFlow-Lösungen gebunden. IFA kann auch als verteilter Flow Connector eingesetzt werden, um eine höhere Skalierbarkeit und Leistungsfähigkeit zu erreichen.

Ebenfalls in EYE Enterprise 2010 SP2 enthalten ist die neue Branch Office Perspective des einzigartigen InSight Center™ von EYE - ein Unternehmens-zentrisches Dashboard, das Unternehmen mit verteilten Netzwerken oder mehreren Niederlassungen eine Automatisierung, Vereinfachung sowie Senkung der Betriebskosten ermöglicht. Die interaktive Bedienung mit ausführbaren Grafiken und verschiedenen detaillierten Berichten, unterstützt die Branch Office Perspective die IT-Manager im Hinblick auf eine schnelle Abschätzung und Verbesserung der

Anbindung der Niederlassungen benötigen. Dadurch lassen sich Unterbrechungen oder Produktivitätseinbrüche der Niederlassungen aufgrund fehlender Netzwerkkapazität vermeiden.

EYE Enterprise 2010 SP2 automatisiert und vereinfacht darüber hinaus das Management von Multi-Server-Umgebungen. Zudem lassen sich die Betriebskosten durch ein zusätzliches vollständiges EYE-Account-Management über einen Webbrowser reduzieren. EYE-Administratoren können alle Aspekte des EYE-Zugangs steuern, einschließlich einer Möglichkeit zur Änderung der Anwender-Passwörter, der Tool-Erlaubnis für Gruppen, der Zugangsberechtigung von Anwendern/Gruppen und des Managements von Accounts und des Passwort-Verfallsdatums über eine Internet-Anwenderschnittstelle (UI).

EYE Enterprise 2010 SP2 enthält eine Reihe von Verbesserungen, wie konfigurierbare Datenspeicherzeiten, zusätzliche Grenzwert-basierende Events im Custom Poller, neue interaktive Darstellungen im TopN Dashboard sowie erweiterte Überwachungs- und Berichtsfunktionen zur Server-Verfügbarkeit. Viele dieser Funktionen wurden auf Anregung von Kunden integriert, so dass Entuity weiterhin eine führende Netzwerkmanagement-Lösung der nächsten Generation mit hohem Nutzwert ist.

EYE Enterprise 2010 SP2 ist ab dem 30. Juli verfügbar und arbeitet auf Microsoft® Windows Server® Betriebssystemen, Sun™ Solaris™, Red Hat® Enterprise Linux® und VMWare® ESX Server

Begleitende Kommentare:

Kommentar von Julian Renecke, Direktor bei NetSpeed Technologies, ein Entuity Reseller

"Der Integrated Flow Analyzer in EYE unterstützt die Netzwerkmanager bei der Klärung der wichtigsten Fragen bei überlasteten Verbindungen in ihren Netzwerken: 'Was schränkt die Bandbreite ein'? Unsere Unternehmenskunden werden den geschäftlichen Nutzen des neuen Flow Analyzer schnell erkennen, da das Management der Bandbreite höchste Priorität hat. Durch die Kombination aus dem neuen, Flow Analyzer und Eye of the Storm verfügen NetSpeed Kunden über einen

entscheidenden technologischen Vorteil - sie können ihre Bandbreite proaktiv für eine zuverlässige Dienste-Bereitstellung maximieren."

Kommentar von Bojan Simic, Principal Analyst, TRAC Research

"Einer der wichtigsten Trends, den wir bei [TRAC Research](#) bei unseren Interviews mit IT-Managern erkannt haben, ist dass die Endanwender die Netzwerk-Monitoring-Lösungen mittlerweile nicht mehr nach der Menge der Daten, die diese erfassen können, beurteilen, sondern danach wie nützlich diese Informationen sind. Es sind Lösungen gefragt, die von der Identifizierung eines Problems bis zu dessen Behebung nur wenige Klicks benötigen. Zudem wird die Qualität des verwendeten Dashboards immer wichtiger. Durch die Integration von NetFlow Daten neben den konventionellen Kennwerten zur Netzwerk-Performance und zum Betrieb in der neuesten Version von EYE, geht die Lösung von Entuity nicht nur in die richtige Richtung sondern adressiert auch einen der wichtigsten IT-Aspekte für den Endanwender, die Performance der Applikation. "

Kommentar von Aleksander Franosz, Network Operator, Vattenfall

"Die Sicherstellung einer hohen Netzwerk-Performance ist für Vattenfall von strategischer Bedeutung, da dies den Zugang zu entscheidenden Geschäftssystemen ermöglicht, über die wir unseren Kunden effektive Energielösungen und erstklassige Dienste anbieten. Der neue jetzt in EYE enthaltene Integrated Flow Analyzer bietet uns im Gegensatz zu eigenständige Lösungen, bei denen nur einzelne Personen Zugriff auf die Anwendung haben, eine höhere Flexibilität bei der Sicherstellung der jeweils optimalen Netzwerk-Performance. Da nun eine größere Gruppe von Ingenieuren über einen einfachen Webbrowser auf die Durchsatzdaten der Anwendungen zugreifen können und diese außerdem zusammen mit den konventionellen Betriebs- und Leistungsdaten von EYE dargestellt werden, lassen sich diese Daten einfacher und effektiver von allen nutzen."

Kommentar von Michael Jannery, President und CEO von Entuity

Zu NetFlow: "Obwohl die NetFlow Technologie sehr vielversprechend ist, stellt der massive Speicherbedarf, die dedizierte Analyse-Verarbeitung und – offen gesagt – auch das Preis/Leistungsverhältnis ein gewisses Hindernis für den Einsatz dieser Lösung dar. Wir glauben, dass wir eine attraktive Lösung anbieten können. Mit Hilfe

von NetFlow lassen sich die häufigsten Fragen im Hinblick auf die Anwendungs-Performance beantworten, ohne aber die hohen Kosten einer schwerfälligen NetFlow-Lösung. Mit der zusätzlichen Integration von elementaren Netzwerkdaten; werden unsere Kunden unserer Meinung nach sehr zufrieden sein."

Kommentar von Michael Jannery, President und CEO von Entuity

Zur Branch Office Perspective: "Um die aktuellen Anforderungen unserer Kunden und des Marktes erfüllen zu können, entwickeln wir unsere Netzwerk-Managementlösungen stetig weiter, so dass diese einen klar erkennbaren und greifbaren Nutzen bieten und nicht nur sehr umfangreiche 'grundlegende' technischen Metriken liefern. Die Branch Office Perspective bietet nach Ansicht unserer größeren Kunden einen sehr hohen Nutzwert. Sie können damit die Qualität der Dienste für ihre Niederlassungen abschätzen, und zwar gleichgültig ob diese auf dem gleichen Campus oder über dem großen Teich angesiedelt sind."

Über Entuity

Entuity ist ein führender Anbieter von Netzwerkmanagement- und Service-Lösungen, die sich bezüglich der Kosten für unterschiedliche Geschäftsmodelle eignen. Die Eye of the Storm (EYE) Software des Unternehmens erkennt und erfasst automatisiert Daten und Analysen im Netzwerk und verfügt über integrierte Fehler-, Geräte- und Ablauf-basierte Performance-Managementmöglichkeiten. Diese helfen dabei die Ausfallzeiten des Netzwerks zu reduzieren, die Betriebs- und Investitionskosten niedrig zu halten, nachhaltige Ziele zu erreichen, die Netzwerkkonfiguration zu überwachen, sowie Service-Level-Zusagen anbieten, einhalten und belegen zu können.

EYE ist für seine schnelle Einsatzfähigkeit, einfache Verwendung und niedrigen Folgekosten bekannt und hat zahlreiche Industrie- und Unternehmensauszeichnungen gewonnen. Zu den Kunden von Entuity gehören Unternehmen wie, SIs und MSPs wie ABB, Aptina, Astra Zeneca, BMC Software, CLS Services, DIRECTV, Deutsche Bank, IBM Global Services, Perot Systems, Phones 4U, The Royal Bank of Scotland, SASSA, Sony, Visteon und WorldPay. Weitere Informationen zu Entuity sind verfügbar unter: www.entuity.com oder per Telefon unter: +1.508.357.6346 (Nordamerika) oder +44 (0) 20 7444 4800 (Europa).

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Watch EYE 2010 SP2 Intro video](#)
- [Download EYE Flow Summary Dashboard Screenshot](#)
- [Download Entuity EYE Enterprise 2010 Content Summary](#)
- [Download Entuity Logo](#)

Entuity und Eye of the Storm sind Warenzeichen von Entuity, Ltd. Alle anderen Marken oder Produktnamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Pressekontakt:

Lucy Turpin Communications
Birgit Fuchs-Laine, Iris Reitmeier
Telefon: +49 (0)89 41 77 61 -13/-18
E-Mail: entuity@LucyTurpin.com